Liebe Bendestorfer Bürgerinnen und Bürger, Datum: 11.02.2010

in unserem letzten Informationsbrief haben wir Sie darauf aufmerksam gemacht, dass auf dem Gelände der Filmstudios 3 klotzige, optisch 4-geschossige Wohngebäude entstehen sollen.

Aufgrund der massiven Kritik aus der Bevölkerung und zahlreichen Presseberichten versuchen die politischen Vertreter die Tragweite der Beschlussempfehlung herunterzuspielen. Die Behauptung der CDU, SPD und UG Fraktionen, dass mit dem Beschluss noch keine Details festgelegt wurden, ist vorsätzlich falsch! Die Beschlussvorlage des Bauausschusses ist explizit auf Grundlage des Antrages vom 17.12.2009 des Eigentümers und seines Architekten erfolgt. Hierin wird festgelegt, dass 3 neue Gebäude in 3-geschossiger Bauweise + Staffelgeschoss mit insgesamt 30 Wohneinheiten geplant sind. Die Gesamthöhe der Gebäude ist mit 14,05m festgelegt. Die geplante Gesamtwohnfläche soll 3.690m² betragen.

Offenbar mit dem Ziel, Angst zu verbreiten, wird durch die oben genannten Fraktionen ein Horrorszenarium entwickelt und von einer „Ruinenlandschaft" gesprochen, wenn nicht sofort eine Umnutzung des Geländes stattfindet. Es ist nicht einsichtig, warum die Studiohallen, die sogar noch für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden, plötzlich zu Ruinen verfallen sollen.

Wir fordern von den politischen Vertretern,

- **umfassende Informationen über die Grundlagen, Ziele, Zwecke und Auswirkungen solch einer wichtigen Planung**
- **frühzeitige Beteiligung der Bürger am Planverfahren vor Festlegung der Detailpunkte der Planung**
- **dass jegliche Neubebauung des Filmgeländes sich in Höhe und Gestalt an der umliegenden Bebauung und den ortsplanerischen Zielen orientieren muss. Die umliegende Bebauung ist geprägt durch eingeschossige Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und den zweigeschossigen Fachwerkbauten.**
- **die Berücksichtigung und Umsetzung des städtebaulichen Gutachtens / Stellungnahme**
- **keine weiteren Bausünden im idyllischen Ortskern**
- **dass die Gemeinderatsmitglieder der Beschlussvorlage des Bauausschusses nicht zustimmen**

Bislang haben sich annähernd 500 Bendestorfer Bürgerinnen und Bürger gegen das geplante Vorhaben ausgesprochen und die Bürgerinitiative Filmstudios durch ihre Unterschrift unterstützt! Unterstützen auch Sie die Bürgerinitiative Filmstudios, um unser schönes Bendestorf zu erhalten und Bausünden, die mehr als 2 Generationen nachwirken, zu verhindern!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Bürgerinitiative Filmstudios

Kerstin Kohlmus, Dr. Dittmar Wingsch, Volker Thiebach, Karin Sturm, Uwe Kohlmus, Alexander Kurth, Kathrin Rath, Egon und Marion Schröder, Annette Scholz, Astrid Lüss, Michael Neubert u.v.m.

Schreiben Sie uns: zukunft.bendestorf@googlemail.com

Bankverbindung: Bürgerinitiative Filmstudios – K.Kohlmus
Kto. 200 581 600 BLZ 240 603 00 Volksbank Nordheide e.G.

Ich bin gegen den Beschluss des Bauausschusses Bendestorf vom 19.01.2010

Anschrift: Datum:

....
Name Unterschrift Name Unterschrift

Bitte unterstützen Sie Bendestorf und senden den Abschnitt **kurzfristig** an:

Bürgerinitiative Filmstudios, Otto-Gebühr-Weg 5, 21227 Bendestorf
Bürgerinitiative Filmstudios, Postfach 1142 in Bendestorf (Helmin&Company)